

[41191.] **Delius'**
Shakspeare.
III. (Stereotyp-) Auflage
jetzt complet.
2 starke Bände. Broschirt: 5 fl 10 Sg
(fest mit $\frac{1}{4}$, baar mit $\frac{1}{2}$).
Fein gebundene Exemplare halten die
Herren Fr. Volckmar und L. Staack-
mann in Leipzig auf Lager.
Jedes einzelne Stück: 8 Sg (fest mit $\frac{1}{4}$,
baar 5 Sg).
(Letztere werden, soweit der Vorrath
reicht, zunächst in der 2. Auflage geliefert.)
Auf 12 \times 1 Frei-Exemplar.
Probehefte stehen gratis zur Ver-
fügung.
Elberfeld.
Verlag von R. L. Friderichs.

[41192.] Soeben ist im Selbstverlage erschie-
nen und auf meinem Lager bei Herrn Fr. För-
ster in Leipzig vorrätbig:

**Gegen die Schlacht- und
Mahlsteuer.**

Ord. 3 Sg , in Rechnung mit 25 % ,
baar 33 $\frac{1}{3}$ %.

**Die päpstliche Bulle
„de salute animarum“.**

Deutsch herausgegeben, mit Inhaltsver-
zeichniß, Einleitung und Anmerkungen.
Ord. 10 Sg , in Rechnung mit 25 %, baar
33 $\frac{1}{3}$ % und 7/6.

Diese so viel besprochene Bulle — in der
preuß. Gesetzsammlung im Jahre 1821 als bin-
dendes Statut der katholischen Kirche
des Staats publicirt — hat in neuester Zeit
erhöhte Bedeutung dadurch erlangt, daß der
Bischof von Ermland dieselbe seinem Rechts-
anspruch gegen den preussischen Fiskus zum
Grunde legt.



Ich bitte gef. zu verlangen.

Solportage-Handlungen wollen sich wegen
der Bezugsbedingungen direct mit mir in Ver-
bindung setzen.

Eöln, 8. November 1872.

R. Weinhagen, Dr. jur.

**Künftig erscheinende Bücher
u. s. w.**

 Nur hier angezeigt. 

[41193.]

P. P.

Ich habe die Ehre, Sie von nachstehenden
neuen Unternehmungen meines Verlags in
Kenntniß zu setzen.

Im Laufe dieses Monats gelangen zur Ver-
sendung:

**Der Gesellschaftsvertrag oder Grundsätze
des öffentlichen Rechtes.** Von J. J.
Rousseau. Nach dem französischen
Originale von Max Freiherr von
Rast, d. z. Mitgl. d. steierm. Landtags.
gr. 8. 1 $\frac{1}{2}$ —1 $\frac{1}{2}$ fl ord.

Die Lösung der socialen Frage gehört zu
den brennendsten und schwierigsten der Gegen-

wart; wo sich Mittel, sie befriedigend zu Ende
zu führen, finden, müssen sie, wenn auch oft
schon hervorgehoben, immer und immer wieder
in Erinnerung gebracht werden. Ein solches
Bachrufen ist die Absicht, die den Herrn Ueber-
setzer und Bearbeiter des berühmten Werkes
Rousseau's: „Der Gesellschaftsvertrag oder
Grundsätze des öffentlichen Rechtes“ bei Vor-
nahme seiner Arbeit leitete.

Diejenigen Gedanken und Ideen des großen
französischen Philosophen, welche Werth für
die Gegenwart behalten haben, sind der heutigen
Gesellschaft von neuem zugänglich gemacht und
nachgewiesen, wie sie für die jetzigen Verhält-
nisse nutzbringend werden können.

**Die Kommunal-Besteuerung in England
und Wales.** Von T. Bödiker, Reg.-
Assessor. gr. 8. 20 Sg —1 fl ord.

Die Reform der Kommunal-Besteuerung auf
Grund des Prinzips der Selbstverwaltung ins
Leben zu rufen, wird eine der vornehmsten Auf-
gaben des preuß. Landtags sein. Zur Lösung
dieser Aufgabe im Sinne einer durchaus gesunden
Steuergesetzgebung und Verwaltung der Steuern
hat der Herr Verfasser ein überaus werthvolles
Material zusammengestellt. Er weist auf Grund
engl. Quellen nach, wie in England, dem ge-
priesenen Lande des „Self-Government“, gerade
die communale Steuerverwaltung überaus mangel-
haft und nichts weniger als nachahmenswerth ist.
Der Herr Verfasser entwickelt dann eine Reihe
höchst beachtenswerther Reformvorschlüge für die
künftige preussische Gesetzgebung über Kommunal-
Besteuerung.

Beide Schriften werden in politischen und
volkswirtschaftlichen Kreisen Aufsehen erregen
und viel gekauft werden.

Bezugsbedingungen für beide Werke sind:
in Rechnung 25 %, baar 33 $\frac{1}{3}$ % u. 11/10.

Ich bitte zu beachten, daß weder unver-
langt, noch an Handlungen, deren vor-
jähriges Conto noch nicht geregelt, ge-
liefert wird.

Hochachtungsvoll

Berlin, Zimmerstraße 97.

Fr. Kortkampf.

Nur auf Verlangen!

[41194.]

Demnächst kommt zur Versendung:

Gedichte

von
Hermann Kletke.

Vermehrte Gesamt-Ausgabe.

16. Eleg. geb. mit Goldschnitt. Preis 1 fl .

Der Inhalt der früher bei mir erschienenen
„Gedichte“ des Verfassers, sowie dessen „Lied
und Spruch“ sind größtentheils in diese Ge-
samt-Ausgabe mit aufgenommen. Wenngleich
für lyrische Dichtungen wenig Neigung im Publi-
cum herrscht, dürfte diese neue mit Sorgfalt zu-
sammengestellte Ausgabe der Gedichte des vor-
theilhaft bekannten Verfassers dennoch in der
Frauenwelt, wie namentlich auch bei Componisten
eine gute Aufnahme finden.

Ich bitte zu verlangen, da ich unverlangt
nichts versende.

Berlin, im November 1872.

E. S. Schroeder's Verlag.
(H. Kaiser.)

Nur auf Verlangen!

[41195.]

In 14 Tagen wird in meinem Verlage ers-
cheinen:

**Die Mineralogie
in der deutschen Volksschule.**

Erster
mineralogischer Unterricht
in
Schule und Haus

von
Dr. Wilh. Runge,
Ober-Bergrath zu Breslau.

8. Mit 14 Holzschnitten. Preis geheftet
12 Sg ; eleg. cartonnirt mit Goldtitel 15 Sg ,
mit 25 % Rabatt.

Für die Volksschule fehlte es bisher an
einer brauchbaren Anleitung zum mineralogischen
Unterricht und der Herr Verfasser wünschte diese
Lücke mit vorliegender Schrift auszufüllen, welche
den Leser in 12 Lektionen mit den wichtigsten
Mineralien und geologischen Thatsachen bekannt
macht, ohne sein Gedächtniß mit dem Ballast vieler
Namen zu belasten. Die geistvolle, durchaus
neue Art der Behandlung und Durchführung, die
einfache, klare Sprache, der stete Hinweis auf das
praktische Leben machen die Schrift zu einer über-
aus anziehenden und sichern ihr eine schnelle und
weite Verbreitung.

Zunächst für die deutschen Volksschullehrer
bestimmt, wird die Schrift in Gegenden mit
bergmännischer Bevölkerung auch außerhalb
dieser Kreise zahlreiche Freunde finden und mache
ich hierauf namentlich die Handlungen im Ober-
schlesischen Industrie-Bezirk aufmerksam,
wo der Name des Herrn Verfassers allgemein bekannt
und hoch verehrt ist.

Da das Schriftchen zugleich ein hübsches Ge-
schenk für heranwachsende Knaben bildet, so lasse
ich eine kleine Anzahl elegant binden, welche ich
indessen nur auf feste Bestellung liefere.

Ergebenst

Breslau, im November 1872.

E. Morgenstern.

(Vide Raumburg's Wahlzettel.)

[41196.] In ca. 14 Tagen erscheint bei mir:

**Lehrbuch
der
pathologischen Gewebe-
lehre.**

Zur Einführung in das Studium
der pathologischen Anatomie.

Von

Dr. Eduard Rindfleisch,

o. ö. Professor der pathologischen Anatomie an der
Universität Bonn.

Dritte Auflage.

Mit 219 Holzschnitten.

gr. 8. Brosch. ord. 4 fl 10 Ngr .

Ihren etwaigen Bedarf bitte zu verlangen.
Leipzig, 1. November 1872.

Wilh. Engelmann.